

**Die Heiligkeit des Lebens in Meinem Wollen ist eine Heiligkeit,  
die von den anderen Heiligkeiten ganz verschieden ist!**

Ach, du willst es nicht begreifen, dass die Heiligkeit des Lebens in Meinem Wollen eine Heiligkeit ist, die von den anderen Heiligkeiten ganz verschieden ist!

Und ausgenommen die Kreuze, die Abtötungen, die dem Leben notwendigen Akte,  
- die, in Meinem Willen getan, sie verschönern,  
ist es nichts anderes als das Leben der Seligen im Himmel.

Da sie in Meinem Wollen leben, hat jeder Mich durch Ihn in sich,  
**als ob Ich für jeden allein wäre,**  
- lebendig und wirklich, und nicht mystisch, sondern wirklich in ihnen wohnend.

Man könnte es nicht Leben im Himmel nennen, wenn sie Mich nicht wie ihr eigenes Leben in sich hätten. Und wenn auch nur das kleinste Teilchen Meines Lebens in ihnen fehlen würde, wäre ihre Seligkeit weder vollständig noch vollkommen.

So wäre die, die in Meinem Wollen lebt, weder erfüllt, noch wäre Mein Wille vollkommen in ihr. Denn ihr würde Mein wirkliches Leben fehlen das dieser Wille hervorbringt.

Es ist wahr, dass dies alles **Wunder Meiner Liebe** sind. Es ist **das Wunder der Wunder**, das Mein Wollen bis jetzt in Sich zurückgehalten hat, und das Es nun hervortreten lassen will, um das erste Ziel der Erschaffung des Menschen zu erreichen.

**Deshalb will Ich Mein erstes wirkliches Leben in dir bilden."**

Und ich sagte, als ich dies hörte: „Ach, meine Liebe, Jesus, und doch fühle ich mich so schlecht wegen all dieser Widersprüche! Und Du weißt das.

Es ist wahr, dass dies mir dazu dient, um mich noch mehr in Deine Arme hinzugeben und von Dir das zu erbitten, was sie mir nicht geben.

Doch bei alledem fühle ich einen Hauch von Bedrängnis, der den Frieden meiner Seele bedrängt, und Du sagst, dass Du wirkliches Leben in mir bilden willst?

O, wie weit bin ich davon entfernt."

Und Jesus neuerlich: „Tochter, mache dir keine Gedanken. Was Ich will, ist, dass du nichts von dem deinigen hineinlegst, und dass du gehorchst, so gut du kannst.

Es ist bekannt, dass all die anderen Heiligkeiten, das sind jene des Gehorsams und die anderer Tugenden, nicht von Kleinlichkeiten ausgenommen sind, Bedrängnissen, Konflikten und Zeitverlust, welche die Bildung einer schönen Sonne verhindern, sie bilden höchstens einen kleinen Stern.

Nur die Heiligkeit Meines Wollens ist jene, die von diesen Armseligkeiten ausgenommen ist.

Überdies, **Mein Wille schließt alle Sakramente ein und ihre Wirkungen**

Gib dich deshalb ganz in Meinem Willen hin, mache Ihn dir zu eigen, und du wirst die Wirkungen der Absolution oder von anderem, das dir verweigert werden könnte, empfangen.

*Deshalb empfehle Ich dir, keine Zeit zu verlieren, denn mit dem Verschwenden er Zeit behinderst du Mein wirkliches Leben, das Ich in dir bilde."*